



Verband der Würzburger Sport- vereine e. V.

**Christoph Hoffmann
Präsident**

Charlotte Schloßareck
Schriftführerin
Hermann-Zürlein-Straße 2
97076 Würzburg

Telefon 0931 50090
Fax 0931 50091
Mobil 0171 8069080
E-Mail cs@eurogolf.de

Würzburg, 01. Okt. 2013

Verband der Würzburger Sportvereine • Hermann-Zürlein-Str. 2 • 97076 Würzburg

Stadt Würzburg
Herrn Georg Rosenthal
Oberbürgermeister
Rückermainstr. 2
97070 Würzburg

Antrag auf Genehmigung einer weiteren Vollstelle im Fachbereich Sport

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Rosenthal,

der Verband Würzburger Sportvereine stellt den Antrag zur Verbesserung der Personalsituation im Fachbereich Sport um eine weitere Vollstelle.

Begründung:

Bis weit in die 90er Jahre bestand der FB Sport (damals Sportamt) aus 7 Mitarbeitern in der Verwaltung (Dill, Weidinger, Fahl, Schaupp, Wölpper, Werner, Käßlinger). Die Aufgaben der Herren Dill, Weidinger, Fahl wurden dem derzeitigen Dienststellenleiter Röder, die Aufgaben von Schaupp und Käßlinger wurden Frau Gross, später Herrn König, übertragen.

Bis zum 1. April 2012 standen dem FB Sport 4 Vollzeitstellen zur Verfügung, auf die die Aufgabebereiche des Amtes optimal verteilt waren. Durch eine Personalrochade wurde die Anzahl der Stellen auf 3,5 Stellen reduziert, was zwangsweise zu einer Änderung der Stellenbeschreibungen führte, die den anfallenden Aufgaben, den steigenden Erwartungen und Anforderungen gerecht werden sollte.

Unabhängig von der halben Stelle, die dem Sport weiterhin für Projekte und Veranstaltungen zur Verfügung stehen soll, hat sich herausgestellt, dass die verbleibenden 3,5 Stellen für die Aufgaben der Verwaltung nicht ausreichend und auch im bayerischen Städtevergleich unüblich sind.

Stadt	Einwohner	Vereine	Stellen
Nürnberg	550.000	400	14
Augsburg	280.000	210	9
Regensburg	150.000	130	5,5
Würzburg	130.000	110	3,5
Erlangen	105.000	100	5,5
Bayreuth	73.000	72	5
Coburg	42.000	65	4



**Verband der
Würzburger Sport-
vereine e. V.**

Die neu geschaffene Stellvertreterstelle mit dem Schwerpunkt Verwaltung ist mit umfangreichen, verantwortungsvollen und arbeitsintensiven Aufgaben überfrachtet, so dass eine halbe Stelle zur „Zuarbeit“ (mit weiteren eigenen Tätigkeiten) bei weitem nicht ausreichend ist.

Die weitere verbliebene Sachbearbeiterstelle befasst sich in erheblichem Umfang mit Aufgaben, die dem hinterlegten Stellenprofil nicht entsprechen. Es ist nicht möglich, dass Arbeitsaufträge mit der benötigten Tiefe und Genauigkeit bearbeitet werden können, da die entsprechende Zeit nicht vorhanden ist. Sportvereine müssen so mit längeren Wartezeiten rechnen, was besonders in Finanzangelegenheiten immer wieder Probleme aufwirft.

Der derzeitige Dienstbetrieb ist nur aufrecht zu halten, weil die Mitarbeiter/innen sehr flexibel und derzeit noch bereit sind, Mehrstunden anzuhäufen. Es ist aber nicht möglich, diese „abzufeiern“; Krankheitsfälle oder Urlaub sind nicht zu kompensieren; übertragene Aufgaben bleiben liegen. So häufen sich die Beschwerden über die Unerreichbarkeit der Mitarbeiter/innen des FB Sport, weil ständig 2 Personen 4 Telefonanschlüsse bedienen müssen.

Der VWS weist ausdrücklich darauf hin, dass ein längerfristiges Arbeiten unter diesen Bedingungen Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeiter/innen haben wird und nicht zu verantworten ist.

Der VWS beantragt daher, die Stelle 5200/1011, die im Umfang 1,000 im Stellenplan gelistet ist, wieder als Vollzeitstelle zu besetzen.

Die durchgeführten Vorstellungsgespräche verdeutlichen, dass es wenig realistisch ist, zeitintensiv angelernte Mitarbeiter an die Stadt Würzburg zu binden, wenn man im Gegenzug zu umfangreichen Forderungen an die Bewerber nur ca. 1.140 Euro brutto als Verdienst - auch für eine Teilzeitstelle - anbietet.

Einsparmöglichkeiten im FB Sport sehen wir seitens des VWS nicht - Einsparungen wurden bereits in der Vergangenheit zur Genüge getätigt.

Mit den besten Grüßen

Christoph Hoffmann
Präsident

Charlotte Schloßareck
Schriftführerin